



Auris Integralis Fortbildung Herbst 2012

Die Kunst der Hörtestinterpretation - eine kleine Schule der systematischen Analyse des Hörprofils

Termin:

Samstag, 10. November 2012 9.30 - 18.00 Uhr

Sonntag, 11. November 2012 9.30 - 14.00 Uhr

Inhalt:

In der Systemischen Hörtherapie sowie in der Hörtherapie nach Dr. Alfred Tomatis gehört das Erstellen eines Hörprofils zum Standard. Es zeichnet die Qualität unserer Therapie im Vergleich zu anderen auditiven Therapie- und Trainingsverfahren aus, dass wir eine Diagnostik der auditiven Wahrnehmung sorgfältig vornehmen. Sie gibt uns wichtige Informationen für unser therapeutisches und pädagogisches Handeln.

Doch wie sind die Parameter von Luft- und Knochenleitungsschwelle, von Selektivitäts- und Spatialisationsfehlern sowie die Audiolateralität zu interpretieren? Oft herrscht Unsicherheit im Umgang mit unserem zentralen diagnostischen Mittel. Dies hat viel Gründe: Unterschiedliche Schulen der Hörtestinterpretation, beginnend bei A. Tomatis über unterschiedliche Ausbildungsinstituten und Traditionen z.B. in Belgien oder Luxemburg bis zu Auris Integralis. Manche neigen dazu, Details in der Hörkurve hervorzuheben, andere betonen den ganzheitlichen Aspekt. Der eine geht intuitiv vor, die andere systematisch.

Viele Klienten und Patienten sind immer wieder überrascht, wieviel aus diesen wenigen Linien und Zeichen Zutreffendes sich entnehmen lässt.

In diesem Workshop wollen wir ein fundiertes Verständnis des Hörprofils erarbeiten. Dazu gehört das Wissen um die spezielle Eichung des Testgerätes. Inwieweit unterscheidet sich diese vom Audiometer des HNO Arztes? Welche verschiedenen Eichungen gibt es in der Hörtherapieszene und wie begründen Sie sich? Was hat es mit der „Idealen Hörkurve“ auf sich? Welches sind die theoretischen und neuropsychologischen Grundlagen für eine ganzheitliche Interpretation des Hörprofils? Was hat uns Alfred Tomatis als Wissen mit auf den Weg gegeben? Welche Aussagen können gemacht werden und welche nicht? Und wie können Sie gemacht werden?

Darüber hinaus sind das Verständnis des Hörprofils und die adäquate Rede darüber nicht unerheblich für die Selbstdarstellung der Hörtherapie.

Natürlich werden wir an vielen konkreten Beispielen das Wissen anwenden und üben. Dazu können auch eigene Fälle mitgebracht werden. Teilt dies bitte im Vorhinein wenn möglich mit, damit wir es in die Planung mit einbeziehen können. Bereitet die Fälle auch so vor, dass sie digital präsentiert werden können.

Veranstalter: Institut Auris Integralis

Ort: Institut Auris Integralis, Bahnhofstr. 12, 28195 Bremen

Durchführung:

Dr. med. Dirk Beckedorf (Arzt, Hörtherapeut, Psychotherapeut)

Franz Müller (Dipl.-Psych. /Dipl.-Theologe)

Gabriele Müller (Atem-und Stimpfpädagogin)

Anmeldung: Institut Auris Integralis, Bremen, www.auris-integralis.de

Telefon: 0421/3762393

Unterkunftsmöglichkeiten:

Zu finden unter www.drbeckedorf.de

Kosten für den Workshop: 195,00 Euro

Überweisung auf das Konto 1033059 bei Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01)

Bei Absage bis 14 Tage vor Seminarbeginn fallen Bearbeitungsgebühren von 10,-- € an, bis zu 2 Tage vor Seminarbeginn werden 75 % der Kosten zurückerstattet, bzw. 25 % müssen bezahlt werden. Bei noch kurzfristigeren Absagen erfolgt in der Regel keine Rückerstattung.

Literatur:

Von der Resonanz zur Bindung; Förderung von Wahrnehmung und Bindung durch die Systemische Hörtherapie; Ulrich Leutner-Verlag, Berlin

Ausführliche Seminarunterlagen werden im Seminar gegeben.